

Negationen oder das Gegenteil des Gesagten

Auf diesem Arbeitsblatt geht es um Wörter oder Wortbestandteile, die einen Satz oder ein Wort ins Gegenteil verkehren, die also ein Wort oder einen Satz negieren.

nicht

Ich habe das **nicht** gehört. Ich möchte das **nicht** kommentieren. Ich kann das **nicht**.

kein (Gegenteil von „ein“)

Ich möchte **keinen** Zucker in den Kaffee. Du bist **kein** Kind mehr. Das nimmt **kein** Ende.

ohne (Gegenteil von „mit“)

Sie ist leichtsinnigerweise **ohne** Schal auf die Straße gegangen und hat sich dadurch erkältet. **Ohne** Fleiß, kein Preis. **Ohne** weiter zu zögern, gab er ihr einen Kuss.

aber, doch

Das ist ja alles gut und schön, **aber** da hätten Sie erst fragen müssen.

trotz(dem), obwohl

Ich habe meine Zustimmung gegeben, **obwohl** ich eigentlich eine andere Meinung vertrete. Ich hatte ihn eingeladen, **trotzdem** ist er nicht gekommen.

sondern

Ich wollte kein rotes T-Shirt, **sondern** ein blaues.

nirgends

Er hat seine Brille **nirgends** finden können. Hier kann man **nirgends** anhalten.

un- (Präfix)

unabdingbar, unanfechtbar, unanständig, unattraktiv, unbar, unbedarf, unbegreiflich, unbesiegbar, unbezahlbar, unbrennbar, undiszipliniert, unehrenhaft, unersetzbar, unerträglich, unfassbar, unfrei, ungebildet, ungehobelt, ungenießbar, ungeschickt, ungewaschen, ungezogen, uninspiriert, unkäuflich, unklar, unklug, unkontrollierbar, unmöglich, unnachahmlich, unnahbar, unreflektiert, unschön, unschlagbar, unseriös,

unsportlich, unsterblich, untalentiert, untätig, unteilbar, untrennbar, untreu, unvereinbar, unvergessen, unverkäuflich, unverschämt, unverständlich, unverzeihlich, unzensiert, unzertrennlich, unzugänglich, unzumutbar, unzuverlässig

-los (Suffix), bedeutet so viel wie „ohne“

achtlos, alternativlos, anspruchslos, antriebslos, appetitlos, arbeitslos, arglos, ausdruckslos, ausnahmslos, aussichtslos, ausweglos, baumlos, bedenkenlos, beispiellos, beschäftigungslos, bewusstlos, chancenlos, charakterlos, ehrlos, einfallslos, elternlos, erfolglos, erwerbslos, fassungslos, fensterlos, fraglos, freudlos, gefühllos, grenzenlos, großlos, haltlos, harmlos, hemmungslos, hilflos, hoffnungslos, humorlos, kabellos, kernlos, kinderlos, kopflos, kraftlos, leidenschaftslos, machtlos, maßlos, pietätlos, planlos, rechtlos, reizlos, respektlos, saftlos, schamlos, schlaflos, sieglos, sinnlos, sorglos, treulos, verantwortungslos, zahnlos, zwecklos

-leer (Suffix), so viel wie „ohne“

blutleer, inhaltsleer, luftleer, menschenleer

-frei (Suffix), so viel wie „ohne“

angstfrei, bleifrei, chlorfrei, FCKW-frei, schmerzfrei, sinnfrei, sorgenfrei

Sonderfall doppelte Verneinung

Die einfache Verneinung bereitet Ausländern schon Schwierigkeiten, doch die doppelte Verneinung ist selbst für Muttersprachler schwer zu verstehen. Dabei funktioniert die doppelte Verneinung wie die Addition negativer Zahlen in der Mathematik: Minus und Minus macht Plus. Die doppelte Verneinung ist also am Ende eine positive Aussage.

Das bedeutet **nicht**, dass ich das **nicht** will.

Er war **nicht unglücklich** darüber, dass man ihn am Ende festnahm.

Er ist **nicht untalentiert**. (Er hat nicht kein Talent.)